

Vorlage an die Stadtverordnetenversammlung

Vorlagennummer: **STV/1833/2008**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 05.08.2008

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - Be - /10 23
Verfasser/-in: Dietlind Grabe Bolz, SPD-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Rechtsausschuss	18.08.2008	Beratung
Stadtverordnetenversammlung	28.08.2008	Entscheidung

Betreff:
Reinigungskräfte
- Antrag der SPD-Fraktion vom 04.08.2008 -

Antrag:

Der Magistrat der Stadt Gießen wird gebeten zu berichten:

1. Wie viele Reinigungskräfte sind aktuell bei der Stadt Gießen beschäftigt, wie viele waren vergleichsweise im Jahr 2001 beschäftigt?
2. Welche städtischen Flächen werden von Reinigungskräften der Stadt, welche werden von privaten Firmen gereinigt?
3. Wie hat sich die Zahl der in den Gießener Schulen eingesetzten Reinigungskräfte innerhalb der letzten 7 Jahre verändert?
4. Für welche Schulen oder schulischen Flächen wurde in den letzten 7 Jahren die Reinigung an private Reinigungsunternehmen vergeben?
5. Trifft es zu, dass in ein- und derselben Schule sowohl private als auch städtische Reinigungskräfte zu unterschiedlichen Tarifen arbeiten?
6. Gibt es Beschwerden von Seiten der Schulen hinsichtlich der privaten Reinigung? Welche?
7. Welche Maßnahmen hat der Magistrat ergriffen, um die Beschwerden aus dem Weg zu räumen?
8. Ist beabsichtigt, zukünftig weitere Vergaben der Reinigung von Schulen, die bisher von städtischem Personal gereinigt wurden, an private Reinigungsfirmen vorzunehmen?

9. Wie viele Vergaben im Reinigungsbereich wurden ohne Magistratsbeschluss (bei Vergaben im Auftragswert von 30.000 bis 60.000 €) getätigt?
10. Ist schon eine Entscheidung über die Reinigung des neuen Rathauses getroffen worden?
11. Welche Kriterien werden bei der Vergabe von Reinigungsaufträgen zugrunde gelegt?

Dietlind Grabe-Bolz, Fraktionsvorsitzende